

Pressemitteilung

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Ansprechpartnerin: Renate Matthei
Adresse: Naumburger Straße 40, 34127 Kassel
Tel: 0561-5004930
E-Mail: si-clubks-elisabeth-selbert-igr@furore-verlag.de

03.04.2019

In Kürze

Benefizkonzert „Mit der Kraft der Musik für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt“
Wann: 9. Mai 2019, 20 Uhr
Wo: Elisabeth Selbert Saal, Bundessozialgericht, Graf-Bernadotte-Platz 5, 34119 Kassel
Wer: Anna Nesyba (Sopran) und Hellmuth Vivell (Klavier)
Was: Lieder aus der Romantik bis in die Gegenwart
Eintritt: 25 Euro, freie Platzwahl
Schirmherrschaft: Kulturdezernentin der Stadt Kassel Susanne Völker

Ein Benefizkonzert der Extraklasse Mit der Kraft der Musik für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt



„Mit der Kraft der Musik“
BENEFIZKONZERT
für die Opfer von Krieg,
Terror und Gewalt
Schirmherrschaft
Kulturdezernentin der Stadt Kassel Susanne Völker


Anna Nesyba


Hellmuth Vivell

Europatag • 9. Mai 2019 • 20 Uhr
Elisabeth Selbert Saal
Bundessozialgericht Kassel
Graf-Bernadotte-Platz 5
Eintritt: 25 €, freie Platzwahl

Am 9. Mai zum Europatag findet um 20 Uhr im Elisabeth Selbert Saal des Bundessozialgerichts Kassel ein Benefizkonzert der Extraklasse statt.

„Mit der Kraft der Musik“ ist ein ganz besonderes Projekt, das jährlich zusammen mit regionalen Künstlern veranstaltet wird. Bei diesem Benefizkonzert werden Spenden für Projekte aus Nordhessen eingeworben, die mit den Opfern von Krieg, Terror und Gewalt arbeiten.

Mit der Gast-Sopranistin des Staatstheaters Kassel, Anna Nesyba, und dem Pianisten Hellmuth Vivell konnten zwei exzellente Interpreten für dieses Konzert gewonnen werden.

In einem einzigartigen Programm werden selten gehörte Werke aufgeführt von Fanny Hensel, Clara Schumann, Luise Greger, Alma Mahler, Lili Boulanger, Galina Ustwolskaja, Cathy Berberian und Peggy Glanville-Hicks. Eine neue musikalische Welt wird dargeboten, die es zu erobern lohnt.

Veranstalter des Konzerts ist Soroptimist International Deutschland Club Kassel-Elisabeth Selbert in Gründung.

Der Eintritt kostet 25 Euro. Damit wird der Förderverein Franka e.V. unterstützt, der die praktische Arbeit der FRANKA (FRAUenNothilfeKassel) Fachberatung für Frauen, die Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution geworden sind, fördert.

Von sexueller Gewalt in Abhängigkeitsbeziehungen sind vor allem Frauen betroffen, die vermehrt auch mit ihren Kindern Beratung brauchen. Sie kommen von überall her, von Osteuropa bis Afrika. Ihre Lebensbedingungen sind durch Armut, Gewalt, Arbeitslosigkeit und fehlende Bildung geprägt. Sie werden häufig getäuscht und von Tätern ausgebeutet, die kriminellen Organisationen angehören. Auch die Kinder sind häufig schwer traumatisiert. Die Fachberatung bietet und vermittelt professionelle Hilfe: Schutzräume, Begleitung zu Behörden, psychosoziale, juristische, medizinische, therapeutische Unterstützung.

Wer nicht zum Konzert kommen kann, kann trotzdem gerne spenden.

Weitere Informationen:

Soroptimist International (SI)

Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion. Sie setzen sich ein für die Verbesserung der Lebensbedingungen, Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen und gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Sie agieren lokal, regional, national und global. Soroptimist International hat weltweit in 132 Ländern rund 80.000 Mitglieder. Als Nichtregierungsorganisation (NGO) besitzt SI Konsultativstatus bei den Vereinten Nationen (UNO). Soroptimist International Deutschland (SID) besteht derzeit aus 213 Clubs mit über 6.500 Mitgliedern. SID ist Mitglied im Deutschen Frauenrat. In Kassel befindet sich der dritte SI-Club in Gründung: Club Kassel-Elisabeth Selbert. Seit 2016 treffen sich engagierte Frauen aus unterschiedlichen Berufsgruppen regelmäßig. BEWUSST MACHEN – BEKENNEN – BEWEGEN Unter diesem Motto von Soroptimist International setzt sich der Club zur Verbesserung der Stellung von Mädchen und Frauen in der Gesellschaft ein.

Anna Nesyba, Sopran

Die vielseitige Lübecker Sopranistin Anna Nesyba studierte an der Hochschule für Musik Würzburg auch Schulmusik, Violine und Barockvioline und konnte sich währenddessen über zahlreiche Wettbewerbserfolge und Stipendien vom Richard-Wagner-Verband und vom Deutschen Bühnenverein freuen. Nach Gastengagements an den Theatern Würzburg, Chemnitz und der Zomeropera Alden Biesen erhielt sie einen Platz im Opernstudio des Staatstheaters Kassel und sang dort u.a. Adele, Papagena. Weiterhin als Gast wirkte sie in Antonio de Literes wiederentdeckter Barockoper „Los Elementos“ als Aurora mit und ist aktuell als Maria in Bernsteins „Westside Story“ zu erleben. Ein besonderer Schwerpunkt ist für Anna Nesyba die Historische Aufführungspraxis Alter Musik, doch reicht ihr Konzertrepertoire bis zur Musik der Gegenwart. Seit dem Sommersemester 2014 unterrichtet sie als festangestellte Dozentin für Gesang am Institut für Musik der Universität Kassel. www.annanesyba.de

Hellmuth Vivell, Klavier

wurde in Wolfach(Schwarzwald) geboren. In Freiburg i.Br. studierte er bei Naoyuki Inoue und Edith Picht-Axenfeld Klavier sowie Komposition bei Klaus Huber. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter führte ihn in mehrere europäische Länder und nach Japan. Aufnahmen bei verschiedenen Rundfunkanstalten (SWR, HR, NDR, Radio France, Radio Belgique, RAI) dokumentieren seine künstlerische Arbeit. Er erhielt Einladungen zu internationalen Festivals, u.a. zum Festival International de Piano et de Musique du Chambre Guil Durance, zum Internationalen Pianistenforum „...antasten“ Heilbronn und zum Gidon Kremer-Festival in Lockenhaus. Hellmuth Vivell lehrte am Institut für Musik der Universität Kassel Klavier und Musiktheorie.